

GZ.: Präs. 11226/2003-17
Österreichischer Städtebund;
Vertretung der Stadt Graz im
Verkehrsausschuss – Änderung.

Graz, 15.9.2006
Mag. Blaschek

Berichterstatter/in:

.....

Bericht
an den
Gemeinderat

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.10.2003, GZ.: Präs. 11226/2003-8, wurden von der Stadt Graz als deren Vertreter in den Verkehrsausschuss des Österreichischen Städtebundes entsendet:

- 1) Herr Stadtrat Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi;
- 2) Herr Dipl.-Ing. Harald Hrubisek, Abteilungsvorstand der A 10/1; und
- 3) Herr Dipl.-Ing. Thomas Fischer, A 10 (jetzt A 10/8).

Nach der erfolgten Besetzung der Position des Leiters der Mag.Abt. 10/8 - Abteilung für Verkehrsplanung ersucht die Leitung dieses Amtes mit Schreiben vom 11.8.2006 nunmehr – anstelle von Herrn Dipl.-Ing. Thomas Fischer - Herrn Dipl.-Ing. Martin Kroißenbrunner, Abteilungsvorstand der A 10/8, als Vertreter der Stadt in den Verkehrsausschuss zu entsenden.

Gem. § 45 Abs. 2 Z 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ist die Bestellung der in Körperschaften und Kommissionen zu entsendenden VertreterInnen der Stadt dem Gemeinderat vorbehalten, wobei gem. § 61 Abs. 1 des Statutes die Vorberatung dem Stadtsenat obliegt.

Der Stadtsenat stellt daher den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle beschließen:

In den Verkehrsausschuss des Österreichischen Städtebundes wird von der Stadt Graz – anstelle von Herrn Dipl.-Ing. Thomas Fischer - Herr Dipl.-Ing. Martin Kroißenbrunner, Abteilungsvorstand der Mag.Abt. 10/8 - Abteilung für Verkehrsplanung, entsendet.

Der Bearbeiter:

Für die Abteilungsvorständin:

Der Bürgermeister:

Vorberaten und angenommen in
der Sitzung des Stadtsenates
am

Der Vorsitzende:

Gesehen !
Der Magistratsdirektor:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: